

## Nachhaltigkeit für eine lebenswerte Zukunft

### Die Werner Lampert Beratungs GmbH konzipiert Nachhaltigkeitsstandards für Konsumgüter

Werner Lampert, österreichischer Bio-Pionier kümmert sich um nachhaltige Bio-Marken und Bio-Produkte. Darüber hinaus konzipiert die Werner Lampert Beratungs GmbH Nachhaltigkeitsstandards für alle Konsumgüter. Das Ergebnis sind lebensfördernde Produkte, von denen alle profitieren: die Natur und die uns nachfolgenden Generationen, die Produzenten und Bauern, genauso wie der Handel und die Konsumenten. Der Erfolg zeigt, dass höchste Qualitätsstandards, Genuss, nachhaltige Erzeugung, Transparenz und wirtschaftlicher Erfolg keine Gegensätze sind.

Heute leben bereits 7 Milliarden Menschen auf unserem Planeten. Schon jetzt gibt es nicht genügend Lebensmittel für große Teile der Erde. Was bedeutet das für die Versorgung Milliarden Menschen in Zukunft? Die konventionelle Landwirtschaft hängt am Tropf der Petroindustrie, wir sind mit Klimawandel, Erodierungen und Humusverfrachtungen konfrontiert und werden in Zukunft mit Wassermangel und Nahrungsmittelmangel, auch in Europa, rechnen müssen. Europa selbst kann seinen Bedarf Nahrungsmitteln schon lange nicht mehr alleine decken. Für die globalen Krisen benötigen wir neue, kreative Strategien. Werner Lampert plädiert für ein Umdenken von Grund auf und die Notwendigkeit der Veränderung hin zur Nachhaltigkeit. Er meint: „Die Zukunft unseres Lebens auf der Erde gestalten wir mit dem heutigen Tun. Mit jeder Kaufentscheidung stimmen wir ab, wie es auf der Welt weitergehen soll.“

### Nachhaltigkeit für ein neues Verständnis von Qualität.

„Es wird Zeit, dass wir Verantwortung übernehmen. Nachhaltigkeit führt zu einem anderen Verständnis von Qualität,“ weiß Werner Lampert, der Bio-Pionier aus Österreich, „es geht darum die Bezogenheit und das Vertrauen zwischen Urproduzenten und Konsumenten wieder herzustellen. Erst wenn wir die gegenseitige Verantwortung wahrnehmen können wir nachhaltiger leben.“ Nachhaltigkeit verlangt Nähe und

Transparenz. Die Werner Lampert BeratungsGmbH hat es sich zum Ziel gemacht mit ihren Produkten völlige Transparenz zu schaffen und alle Projekte unter Beachtung der drei Säulen (ökologisch, ökonomisch und sozial) der Nachhaltigkeit zu führen. Nur die Kombination dieser drei Säulen der Nachhaltigkeit garantiert eine lebenswerte Zukunft.

### **Geht uns das Essen aus?**

Zu viele landwirtschaftliche Nutzflächen wurden bereits der Lebensmittelproduktion entzogen und für die Energieerzeugung genützt. Wie können wir vor diesem Hintergrund die Versorgung mit Lebensmitteln in Europa sicherstellen? Werner Lampert plädiert für den „europäischen Weg“ und setzt auf eine nachhaltige, biologische und rückverfolgbare Landwirtschaft für Europa. Lampert weiß, wovon er spricht. In Österreich hat er mehrfach schon bewiesen, dass Nachhaltigkeit, faire Produktionsbedingungen für die Bauern, wirtschaftlicher Erfolg und gesunde Lebensmittel für den Massenmarkt keine Gegensätze sind. Lampert war der erste in Europa, der mit strengen Nachhaltigkeitsstandards große Mengen und große Biomarken für den Massenmarkt („Ja Natürlich!“ für Billa/Rewe; „Zurück zum Ursprung“ für Hofer) schaffen konnte. Dieses Prinzip will er nun auf Europa ausdehnen. „Qualität ist unteilbar! Erst ein Lebensmittel, das alle Aspekte des Wirtschaftens miteinbezieht – das Leben der Tiere, die Umwelt, die Menschen – kann uns Genuss bereiten.“

### **Nachhaltigkeit, Genuss und Wirtschaftlichkeit sind keine Gegensätze.**

Die Werner Lampert Beratungs GmbH konzipiert Nachhaltigkeitsstandards für massentaugliche Konsumgüter und sorgt in der Folge für die entsprechende Erzeugung, Vermarktung, Qualität und Wirtschaftlichkeit dieser Produkte. Das Ergebnis sind lebensfördernde Produkte, von denen alle profitieren: die Natur und die uns nachfolgenden Generationen, die Produzenten und Bauern, genauso wie der Handel und die Konsumenten. Der Erfolg zeigt, dass höchste Qualitätsstandards, Genuss, nachhaltige Erzeugung, Transparenz und wirtschaftlicher Erfolg keine Gegensätze sind. Werner Lampert geht mit seinem Unternehmen in Richtung Nachhaltigkeit, denn, „nur wenn wir als Gesamtheit, beginnen, radikal nachhaltig zu denken, nachhaltig zu empfinden, zu handeln und zu wirtschaften, werden wir eine Zukunftschance haben.“